für eine noch weiter ausgreifende endgültige Veröffentlichung beschäftigt ist. In Paris vertreten mich die beiden Schweizer Herren Charles Montag, Meudon, und Dr.John Brown, Attaché im Musée du Louvre, die vielleicht schon Anlass genommen haben, Sie zu begrüssen.

Ihr Herr Bruder ist so freundlich gewesen, mir Ihre derzeitige Adresse zu nennen und mir gleichzeitig mitzuteilen, dass Sie bereits wieder im Begriffe sind, Paris zu verlassen. Wir haben uns deshalb beeilt, unsere Anfrage nach Paris an Sie gelangen zu lassen und wären Ihnen wirklich sehr dankbar, wenn Sie sie wohlwollend prüfen und unsere Bitte gütig erfüllen wollten.

In ausgezeichneter Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

W. Wartmann

P.S. Von der Wegnahme der Werke für die Ausstellung aus dem Domizil der Eigentümer übernimmt das Zürcher Kunsthaus bis zur Wiederablieferung an Ort und Stelle die volle Haftbarkeit gegenüber der Gefahr von Beschädigung und Verlust und deckt sich dabei durch Versicherungen in der Höhe der von den Eigentümern angegebenen Beträge während des Hin- und Hertransportes der Werke und ihres Aufenthaltes im Zürcher Kunsthaus.

0/

An Herrn Dr.Hugo Feigl, Jungmannova 38, Prag

Wir übersenden Ihnen als ~~Eilgut~~ Frachtgut: ~~Postsendung~~ frankiert, unversichert

in Kiste ZKG 1059 1 ungerahmtes Gemälde von O.Kokoschka "Mädchen mit Agave"
in Rolle ZKG 1060 1 gerolltes Gemälde von Kokoschka "Entwurf Figurenbild"

gemäss Weisung des Künstlers

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

5969,5973

ZÜRICH, den 2.Oktober 1935

Der Direktor:

Au